

So, da bin ich wieder.

## Liebe Familie Schmedding,

zunächst einmal möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal für den schönen Sonntagnachmittag in Münster bedanken. Es war für die ganze Familie ein beeindruckendes Erlebnis, so viele wunderbare Hunde auf einmal zu sehen. Da gab es kein Herumknurren, Schnappen, Pöbeln oder sonstiges, es war einfach nur schön und erholsam. Zuerst hatten wir natürlich Sorge, ob denn jeder auch wieder seinen eigenen Hund in den Kofferraum packen würde. Doch diese Sorge war unberechtigt, denn so ähnlich sie alle auf den ersten Blick auch sein mögen, so individuell sind sie letztlich doch.

Da Pablo größer war als seine Halbgeschwister aus Lotta's Q-Wurf, hatten wir es noch am leichtesten von allen. Es war ein rundum gelungener Nachmittag und noch Stunden später sahen wir die Bilder der herumwuselnden Hunde-Knäuele vor uns. Pablo kam natürlich voll und ganz auf seine Kosten und konnte nach Herzenslust toben, planschen, jagen und bei der anschließenden Heimfahrt genüsslich träumen. Momentan hat Pablo einen neuen "Vormittags-Freund", der ihn ganz schön auf Trab hält und zusätzlichen Schwung in unser Haus bringt. Viele liebe Grüße von Familie Kinzel



Alle hatten sehr viel Spaß beim Treffen in Münster. Ob im Wasser...



oder an Land. (Pablo ist der neugierige rechts im Bild)



Pablo konnte sich gar nicht recht entscheiden, mit wem er zuerst spielen sollte. (ganz rechts)



Es waren einfach zu viele...



Pablo versucht sich einen Überblick zu verschaffen.



Ohne Erfolg. Es sind einfach zu viele.



Zum Glück blieb manchmal ein Hund stehen. Jette betrachtet die stürmische Jugend gelassen.



Zum Schluss hatte dann doch jeder wieder seinen Hund gefunden.



Die Eindrücke müssen erst einmal verarbeitet werden. Irgendwie langweilig ohne Rudel.



Doch dann kam Beppo.



Und vorbei ist's mit dem "Lotterleben".



Jetzt kümmert Pablo sich halbtags um den kleinen schwarzen Labrador.



Wenn man aber lang genug mit dem "Baby" spielt, dann ist es ganz friedlich.



Sind sie nicht süß, wenn sie so schlafen?



Das ist so eine Art von "Synchronschlafen".



Der Herbst ist da und irgendwie...



...muss man sich den Sommer aus dem Fell kratzen.



Es hat nicht genug geregnet, zumindest für Pablo nicht. Aber man kann auch ....



... ein "Staubbad" nehmen.



Das ist zwar nicht so erquickend wie im Matsch oder Wasser,



aber besser als gar keine "Schweinerei"



Tief im Wald gab es dann doch noch ein "Matschloch" für Pablo. Das Laub diente als Handtuch.



Irgendwie ist der Herbst doch schön, oder?